

Germany-Mindelheim: Engineering design services
OJ S 163/2017 26/08/2017
Contract award notice
Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Kreiskliniken Unterallgäu
Postal address: Bad Wörishofer Str. 44
Town: Mindelheim
NUTS code: DE27C Unterallgäu
Postal code: 87719
Country: Germany
Contact person: Kreiskliniken Unterallgäu
E-mail: sekretariat.vorstand@kkh.unterallgaeu.de
Telephone: +49 82617976128
Fax: +49 82617977160
Internet address(es):
Main address: www.kreiskliniken-unterallgaeu.de

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Health

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Kreisklinik Ottobeuren: Strukturmaßnahmen Bauteil A, Tragwerksplanung gemäß §§ 49 ff. HOAI, Leistungsphasen 1 bis 6.

II.1.2. Main CPV code

71320000 Engineering design services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Leistung der Tragwerksplanung gem. §§ 49 ff. HOAI zu verschiedenen Strukturmaßnahmen zur Anpassung der Bestandssituation der Kreisklinik Ottobeuren an aktuelle räumliche und strukturelle Anforderungen. Im Bauteil A sind die folgenden Maßnahmen beabsichtigt: Neubau OP und Intensivstation (ca. 1 750 m² BGF) ab Leistungsphase 3 HOAI; Neubau und Umbau der Funktionsdiagnostik (ca. 1 800 m² BGF) ab Leistungsphase 1 HOAI; Brandschutzsanierung im Bestand als Kontingentantrag ab Leistungsphase 1 HOAI.

Es ist vorgesehen, die Bau- und Ausstattungsplanung beziehungsweise den Antrag auf Vorwegfestlegung sowie den Kontingentantrag im Oktober 2017 einzureichen. Für den Kostenrahmen des Neubau OP und Intensivstation (KG 200-700 gemäß DIN 276) sind ca. 13 000 000 EUR brutto vorgesehen.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 310 000,00 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE27C Unterallgäu

Main site or place of performance: Kreisklinik Ottobeuren, Memminger Str. 31, 87724 Ottobeuren.

II.2.4. Description of the procurement

Art und Umfang der Planungsleistungen ergeben sich aus der Vorplanung für den Antrag auf Vorwegfestlegung vom 30.10.2015 der Felix+Jonas Architekten GmbH (Ickstattstraße 11a, 80469 München) sowie Ingenieurbüro Herbert Haug (Rathausstraße 5, 87497 Wertach). Maßgeblich für diesen Auftrag sind lediglich die Abschnitte, die sich auf Bauteil A beziehen. In Folge der Bestandssituation ist in der Kreisklinik Ottobeuren eine Zentralisierung der OP-Abteilung mit angegliedertem zentralem Aufwachraum sinnvoll. Für die überwachungspflichtigen Patienten sind die erforderlichen IMC-Betten außerhalb der Allgemeinpflegestationen in einer Integrationsstation ICU / IMC angedacht. Je nach Patientenaufkommen ließe dies eine flexible Bettenbelegung zu. Die Station ist planerisch auf der OP-Ebene umzusetzen. OP und ICU / IMC sollen in zwei Neubauten an Bauteil A angeschlossen werden. Am 30.10.2015 wurde dazu der Antrag auf Vorwegfestlegung gestellt. Dafür wurden bereits Planungsleistungen der Leistungsphasen 1 und 2 nach § 51 HOAI erbracht.

Durch die oben genannte Zentralisierung der OP-Abteilung wird weiterhin eine Umstrukturierung des Erdgeschosses des Bauteil A notwendig. Hier soll die Funktionsdiagnostik zum Teil Umgebaut und zum Teil in die Neubauf Flächen erweitert werden. Planungen hierzu sind noch nicht erbracht.

Im Zuge der Baumaßnahmen ist derzeit außerdem beabsichtigt, brandschutztechnische Mängel in den Bestandsbereichen des Bauteil A, die nicht ohnehin von den Umbaumaßnahmen betroffen sind, im Umfang eines Brandschutzkontingentes abzustellen.

Der Auftraggeber beabsichtigt für die Leistungen der Tragwerksplanung gem. § 51 HOAI, Leistungsphasen 3-6 (OP-Neubau) und § 51 HOAI, Leistungsphasen 1 bis 6 (Funktionsdiagnostik und Brandschutzkontingent) stufenweise zu beauftragen.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Darlegung f. Durchführung d. Projektes, Organigramms zum Büro- und Projektteam mit Nennung der konkreten Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten, Personaleinsatzplan, Vertretungsregelungen / Weighting: 40 %

Quality criterion - Name: Herangehensweise an das Projekt im Hinblick auf die Absicherung der Projektgrundlagen / Weighting: 20 %

Quality criterion - Name: Herangehensweise an das Projekt im Hinblick auf die Sicherung der Kosten- und Terminziele des Auftraggebers / Weighting: 20 %

Price - Weighting: 20 %

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung:

Stufe 1: Leistungsphasen 1 und 2 gemäß § 51 HOAI (Grundlagenermittlung und Vorplanung; gilt nur für Funktionsdiagnostik und Brandschutzkontingent),

Stufe 2: Leistungsphasen 3 und 4 gemäß § 51 HOAI (Entwurfs- und Genehmigungsplanung),

Stufe 3: Leistungsphase 5 und 6 gemäß § 51 HOAI (Ausführungsplanung).

Ein Rechtsanspruch auf die Beauftragung über die Stufe 1 (Funktionsdiagnostik und Brandschutzkontingent) beziehungsweise Stufe 2 (OP-Erweiterung) hinaus besteht nicht. Es besteht ebenfalls kein Rechtsanspruch,

dass alle Stufen, für die unter Ziffer II.1.4) und II.2.4) beschriebenen Maßnahmen, parallel verlaufen und beauftragt werden.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2017/S 106-212903](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Title:

Kreisklinik Ottobeuren: Strukturmaßnahmen Bauteil A, Tragwerksplanung gemäß §§ 49 ff. HOAI, Leistungsphasen 1 bis 6

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1.

Date of conclusion of the contract

16/08/2017

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 8

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Ingenieurbüro Haug

Town: Wertach

NUTS code: DE Deutschland

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 310 000,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting**Section VI: Complementary information**

VI.3. Additional information**VI.4. Procedures for review****VI.4.1. Review body**

Official name: Vergabekammer Südbayern

Postal address: Maximilianstraße 39

Town: München

Postal code: 80538

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Verstöße im Sinne von § 135 Abs. 1 GWB (Unwirksamkeit des Vertrages) sind in einem Nachprüfungsverfahren

innerhalb von 30 Kalendertagen ab Kenntnis des Verstoßes, jedoch nicht später als 6 Monate nach

Vertragsschluss geltend zu machen. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im EU-Amtsblatt bekannt

gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der

Bekanntmachung der Auftragsvergabe im EU-Amtsblatt (§ 135 Abs. 2 GWB). Ein Nachprüfungsverfahren ist

nur bei Einhaltung nachfolgender Voraussetzungen zulässig: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die der

Bewerber im Vergabeverfahren erkannt hat, sind gegenüber dem Auftraggeber innerhalb von 10 Kalendertagen

nach Kenntnis zu rügen. Der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt.

Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die aufgrund der vorliegenden Bekanntmachung erkennbar sind, sind spätestens bis zum

Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist binnen 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftragsgebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, einzureichen (§ 160 Abs. 3 GWB).

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Südbayern

Postal address: Maximilianstraße 39

Town: München

Postal code: 80538

Country: Germany

VI.5. Date of dispatch of this notice

21/08/2017